Thesen

die

mit Erlaubniss des Consist. Acad.

zur Erlangung des Deutschen Sprachmeister-Dienstes
bey der Universitet zu Lund

öffentlich vertheidigt werden

von

CARL LUDVIG SIEMERS,
Der Königl. Haushalt. Gesellsch. in Schonen und mehr. and. Gesellsch. Mitglied

In der Academia Carolina den 22 Juni, Vormittags 9 Uhr 1841.

ACAD.
LUGD.BAT.
BIBL.

Lund,
Gedruckt in der Akademischen Buchdruckerei,
1841.

I These.

Die Äusserung rein *sinnlicher* Vorstellungen ohne Zusammenhang, ist eine Folge vom Instinkte, also instinktmässig; die der *geistigen* und *überdachten* Vorstellungen, begründet Sprache. Die Erstere ist dem Menschen angeboren, die Letztere aber künstlich.

II These.

Die Lautsprache bestand zuerst vornehmlich aus einfachen und wenig zusammengesetzten Wörtern; welche später, nach den Bedürfnissen und Verhältnissen der Menschen mehr ausgebildet und zusammengesetzt, verschiedene Stammsprachen bildeten.

III These.

In der Deutschen-Sprache welche mit den Nordischen gleichen Stamm hat, finden wir Ähnlichkeiten, die in der Kürze durch beygefügte Tabellen vom Substantiv und Verbum gezeigt werden. Nach diesen zerfällt das Substantiv in zwei Hauptabtheilungen, nemlich geschlossene und offene. Jede Hauptabtheilung hat nach dem Genus eingetheilt, drei Unterabtheilungen oder Klassen.

A. Geschlossene Hauptart

1:ste Klasse. Neutren.

		Sing.				Plurl.			
		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
Alt Deutsch.	Wort.			a	is			um	o
Mitt. Deutsch.	Wort.			e	es			en	e
Neu Deutsch.	Wort.			e	es	e, er	e, er	ern	e, er
Alt Nordisch.	Ordh.			i	s			um	a
Alt Schwedisch.	Ordh.			i	s			um	a
Neu Schwedisch.	Ord.				s				s
Alt Dänisch.	Ordh.			i	s			um	a
Neu Dänisch.	Ord.				s				s

Das *er* im Plurl. beym Neu-Deutschen ist der Uebergang vom Mittelzeitalter der Schreibart.

2:te Klasse. Masculinen.

a) ursprüngliche a Form.

		Singl.				Plurl.			
		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
Alt Deutsch.	Fisc			a	es	a	a	um	a
Mitt. Deutsch	Visch			e	es	e	e	en	e
Neu Deutsch	Fisch			e	es	e	e	en	e
Alt Nordisch	Fisk			i	s	ar	a	um	a
Alt Schwedisch	Fisk			i	s	ar	a	um	a
Neu Schwedisch	Fisk				s	ar	ar	ar	ars
Alt Dänisch	Fisk			i	s	a	a	um	a
Neu Dänisch	Fisk				s	e	e	e	es

b. ursprüngliche i Form.

		Singl.				Plurl.			
		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
Alt Deutsch	Fugls			a	es	i	i	im	jo

						mit Vocal Umlaut.			
Mitt. Deutsch	Vogel			e	es	e	e	en	e
						mit Vocal Umlaut.			
Neu Deutsch	Vogel (Stein)			(e)	(es)	(e)	(e)	(e)n	(e)
Alt Nordisch	Fugl				ar	ir	i	um	a
Alt Schwedisch	Fogel			(i)	ar	ir	i	um	a
Neu Schwedisch	Fogel				s	er	er	er	ers
Alt Dänisch	Fogl				ar	er	er	um	a
Neu Dänisch	Fugl				s	er	er	er	ers

3:te Klasse. Femininen.

a) ursprüngliche o oder a Form.

		Singl.				Plurl.			
		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
Alt Deutsch	Furda			o	o	o	o	om	ono
Mitt Deutsch	Fahr			e	e	e	e	en	e
Neu Deutsch	Gefahr			findet sich nur in off. Form.					
Alt Nordisch	Far			(u)	ar	ar	ar	um	a
Alt Schwedisch	Far			(u)	ar	ar	ar	um	a
Neu Schwedisch	Far (Drottn.)	a	a	a	s	(ar) or	(ar) or	(ar) or	(ars) ors
Alt Dänisch	Far			(o)	ar	ær	ær	um	a
Neu Dänisch	Far	e	e	e	s	e	e	e	es

b) ursprüngliche i Form.

		Singl.				Plurl.			
		Nom	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
Alt Deutsch	Aleina			i	i	i	i	im	jo
						mit Vocal Umlaut			
Mitt Deutsch	Alena			e	e	e	e	en	e
						mit Vocal Umlaut			
Neu Deutsch	Elle					e	e	en	e
Alt Nordisch	Öln			(u)	ar	ir	ir	um	a
Alt Schwedisch	Aln			(u)	ar	ir	ir	um	a
Neu Schwedisch	Alen				s	er	er	er	ers
Alt Dänisch	Ölen				arsa	ær	ær	um	a
Neu Dänisch	Aln				s	er	er	er	ers

B. Offne Hauptart.

1:ste Klasse. Neutren.

		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
			Singl.				Plur.		
Alt Deutsch	Herz	a	a	in	in	un	un	om	ono
Mitt. Deutsch	Herz	e	e	en	en	en	en	en	en
Neu Deutsch	Herz			en	en(s)	en	en	en	en
Alt Nordisch	Hjart	a	a	a	a	u	u	um	na
Alt Schwedisch	Hjart	a	a	a	a	u(n)	u(n)	am	na
Neu Schwedisch	Hjert	a	a	a	as	a(n)	a(n)	a(n)	a(n)s
Alt Dänisch	Hjart	a	a	a	a	a(n)	a(n)	um	nu
Neu Dänisch	Hjert	e	e	e	es	e(n)	e(n)	e(n)	e(n)s

2:te Klasse. Masculinen.

		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
			Singl.				Plur.		
Alt Deutsch	Han	o	on	in	in	on	on	om	on
Mitt. Deutsch	Has	e	en	en	en	en	en	en	en
Neu Deutsch	Has	e	en	en	en(s)	en	en	en	en
Alt Nordisch	Han	i	a	a	a	ar	a	um	a
Alt Schwedisch	Han	i	a	a	å	ar	a	um	a
Neu Schwedisch	Har	e	e	e	es	ar	ar	ar	ars
Alt Dänisch	Han	e	o	a	a	a	a	um	a
Neu Dänisch	Har	e	e	e	es	er	er	er	ers

3:te Klasse. Femininen.

		Nom.	Acc.	Dat.	Gen.	Nom.	Acc.	Dat.	Gen.
			Singl.				Plur.		
Alt Deutsch	Zunk	a	un	un	un	un	un	om	ono
Mitt. Deutsch	Zung	e	en	en	en	en	en	en	en
Neu Deutsch	Zung	e	e	e	e	en	en	en	en
Alt Nordisch	Tung	à	u	u	u	ur	ur	om	na

Alt Schwedisch	Tung	a	u	u	u	ur	ur	om	na
Neu Schwedisch	Tung	a	a	a	as	or	or	or	ors
Alt Dänisch	Tung	a	u	u	u	ur	ur	um	na
Neu Dänisch	Tung	e	e	e	es	er	er	er	ers

Anm. Die Vokale *a, i, o, u,* im Alt-Deutschen, wurden beym Neu-Deutschen in *e* verwandelt, welches aus Obigem erhellt.

Das *N* im Alt-Deutschen wurde bey den Neu-Deutschen Femininen weggelassen.

Da das *S* in der offnen Form fehlt, so ist das *S* des Gen. von neuerer Bildung.

Die Nordischen-Sprachen haben mehrentheils das Bildungs *N* der offnen Form verworfen.

IV These.

Das Verbum zerfällt gleichfalls in zwei Hauptarten, welche wir mit Rask die geschlossene und offene nennen. Die Erstere ist vorzüglich an der Bildung des Imperfects, mit dem veränderten Stamm-Vocale und ohne Tempus-Endigung zu erkennen; bildet das Part. Præterit. durch Hinzufügung von *en;* die Letztere zeichnet sich durch einen Ableitungs-Vocal aus, womit der Stamm vergrössert wurde und bildet das Part. Præt. durch *t*, dieses T behält sich auch im Imperf. als Tempus-Endigung bey.

Die geschlossene Hauptart hat sechs Klassen und die offene zwei.

A. Geschlossene Hauptart.

1) Mit gleichem Stamm-Vocale im Præs. und Part. Præt.

1:te Klasse.	Præs. e	Imperf. a, o	a)	gebe	gab	gegeben.
			b)	stehle	stahl	gestohlen.
			c)	schere	schor	geschoren.
2:te Klasse.	Præs. a	Imperf. ie		blase	blies	geblasen.
3:te Klasse.	Præs. a	Imperf. u		fahre	fuhr	gefahren.

2) Mit ungleichem Stamm-Vocale im Præs. und Part. Præt.

4:te Klasse.	Præs. i	Imperf. a	a) binde	band	gebunden.
			b) rinne	rann	geronnen.
			c) quelle	quoll	gequollen.
5:te Klasse.	Præs. ei	Imperf. ie, i	a) treibe	trieb	getrieben.
			b) greife	griff	gegriffen.
6:te Klasse.	Præs. ie	Imperf. o	a) biege	bog	gebogen.
			b) giesse	goss	gegossen.

B. Offne Hauptart.

1) Mit herleitungs *e*.

1:te Klasse	rede	red-e-te	geredet.

2) Mit ursprünglicher Ableitung von *i*.

2:te Klasse	a) nähre	nährte	genährt.
	b) brenne	brannte	gebrannt.

Dass die 2:te Klasse der offnen Hauptart wirklich eine *i* Klasse ist, sieht man sowohl daraus, dass alle ursprünglich hierher hörende Wörter in der 1:ten Abtheil. den Umlaut bey ihren Biegungen bekommen und die in der 2:ten Abtheil. im Præs. alle *i* haben; wie auch daraus, dass das Alt-Deutsche im genannten Falle bey der Biegung *i* behält, z. B.

a) nerju, is. it; Imperf. nerita, itos, ita. (s. Grimm)

b) prennu, is, it; Imperf. pranta, tos, ta. (s. Grimm)

Diese beyden Abtheilungen baben wesentlich diesen Unterschied, dass die 2:te Abtheil. ihr Ableitungs I im Imperf. und Part. Præter. verworfen hat, welches zur Folge hatte, dass der Grundlaut wieder in seine Stelle trat.